

Europa-Parlamentarier und Interessenverbände plädieren für die Schaffung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe Tourismus

(Brüssel, 8. Oktober 2014) – Auf einer von den beiden Abgeordneten Ana-Claudia Tapardel und István Ujhelyi initiierten Veranstaltung im Europäischen Parlament, waren sich zahlreiche Parlamentarier verschiedener Fraktionen sowie Vertreter der Tourismuswirtschaft einig: Eine die jeweiligen Ausschüsse übergreifenden, interfraktionelle Arbeitsgruppe Tourismus könne mehr Konsistenz in die Arbeit des EU-Parlaments zum Thema Tourismus bringen und auf diese Weise Wachstum und Beschäftigung fördern. An der Veranstaltung nahm auch der Vizepräsident des Europäischen Parlaments, Antonio Tajani, teil.

Die Veranstaltungsteilnehmer machten deutlich, dass der Tourismus einer der größten Wachstumstreiber und einer der wichtigsten Generatoren für neue Arbeitsplätze in Europa sei. Die Tourismuswirtschaft hat einen Anteil von 9% am europäischen BIP und 10 Prozent an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen in Europa. Antonio Tajani betonte, dass „Tourismus wichtig für die Wettbewerbsfähigkeit Europas ist und im Mittelpunkt der politischen Agenda bleiben muss“.

„Tausende von Arbeitsplätzen werden jedes Jahr in diesem Sektor geschaffen, und noch immer ist die tourismuspolitische Arbeit des Europäischen Parlaments nicht kohärent genug. Wir brauchen eine die jeweilige Ausschussarbeit übergreifende Arbeitsgruppe, um dies anzugehen“, kommentierte Kent Nyström, Präsident von HOTREC, dem europäischen Dachverband des Gastgewerbes.

„Der Tourismussektor ist eine Branche des Friedens. Leider fallen viele politische Fragen mit direkten touristischen Auswirkungen nicht in die Zuständigkeit des TRAN-Ausschusses (Transport & Tourismus). Eine Arbeitsgruppe bestehend aus MdEPs verschiedener Gremien ist daher notwendig, um eine schlüssige Politik zu verabschieden“, erklärte István Ujhelyi, stellvertretender Vorsitzender des Verkehrs- und Fremdenverkehrsausschusses im EU-Parlament. „Angesichts der breiten parteiübergreifenden Unterstützung, die ich bislang erfahren durfte, bin ich froh, nunmehr die verschiedenen Fraktionen des Europäischen Parlaments auffordern zu können, ihre offizielle Unterstützung für die Schaffung dieser Arbeitsgruppe zu erklären“, so MdEP Ana-Claudia Tapardel.

Die Gründung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe erfordert die Unterstützung von mindestens drei Fraktionen. Die Fraktionen stimmen über ihre Prioritätenliste interfraktioneller Arbeitsgruppen im November ab, die endgültige Verabschiedung erfolgt im Dezember.

Was ist HOTREC?

HOTREC repräsentiert Hotels, Restaurants und Cafés in Europa. Die Branche steht für 1,8 Mio. Betriebe, von denen 99 % KMUs und 91 % Kleinstunternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten sind. Das Gastgewerbe bietet allein in der Europäischen Union 10,2 Mio. Arbeitsplätze. HOTREC vereint 42 nationale Hotel- und Gaststättenverbände aus 27 Ländern.

Für mehr Informationen: www.hotrec.eu

Kontakt: Alexis Waravka, Public Affairs Manager, +32(0)2 513 63 23, alexis.waravka@hotrec.eu